

Bildungsranking 2025

Hochschulen > 15.000 Studierende

An der Spitze des Bildungsrankings 2025 steht unangefochten die TU Dortmund. Ausschlaggebend für die Spitzenplatzierung waren neben der Entsendung von neun Teilnehmenden zu adh-Veranstaltungen vor allem die Ausrichtung von gleich zwei Veranstaltungen: Im September war die TU Dortmund Gastgeberin des Netzwerktreffens Fitnesszentren. Im November folgte das Studierendenseminar im Vorfeld der Vollversammlung. Mit einem Zufriedenheitswert von 91 % wurde das Netzwerktreffen zudem sehr positiv bewertet. Dieser erste Platz ist somit mehr als verdient.

Auf Platz zwei des Rankings folgt die TU Darmstadt. Gleich zu Beginn des Jahres war sie Gastgeberin des Seminars „Haftungs- und steuerrechtliche Fragen im Hochschulsport“. Mit einem Zufriedenheitswert von 88 % wurde das Seminar ebenfalls überaus positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Organisation sowie die gelungenen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus konnte die TU Darmstadt mit 13 Teilnehmenden an adh-Veranstaltungen einen besonders hohen Beteiligungswert erzielen. Die Silbermedaille ist daher ebenfalls hochverdient. Wir gratulieren herzlich zu einem hervorragenden zweiten Platz im Bildungsranking 2025.

Die Universität Kassel komplettiert die Top 3. Ausschlaggebend für den Sprung aufs Podest waren sowohl die Ausrichtung der Auftaktveranstaltung der Qualifizierungsreihe im Rahmen der gemeinsamen Initiative von adh und TK „Bewegt studieren!“ zum Jahresende als auch eine hohe Beteiligung mit zwölf Teilnahmen an adh-Veranstaltungen. Damit sichert sich die Universität Kassel verdient einen Platz unter den drei bestplatzierten Hochschulen des Bildungsrankings 2025.

Die Uni Tübingen verpasst zwar knapp das Podest, sichert sich jedoch mit 18 Teilnahmen an adh-Veranstaltungen – und damit dem Höchstwert aller Hochschulen – einen starken vierten Platz. Die beiden größten Universitäten Niedersachsens, die Uni Hannover und die Uni Göttingen, belegen gemeinsam Rang fünf. Ausschlaggebend war die Entsendung von jeweils 17 Teilnehmenden zu adh-Veranstaltungen. Den siebten Platz erreicht die Uni Bochum durch die Ausrichtung der Fachtagung „Studium und Spitzensport“. Die Uni Potsdam und die Uni des Saarlandes teilen sich mit jeweils acht Teilnahmen an adh-Veranstaltungen den achten Platz. Die RWTH Aachen komplettiert die Top 10 und sichert sich mit 16 Teilnahmen an adh-Veranstaltungen einen Platz unter den zehn engagiertesten Hochschulen im Bildungsranking 2025.

Hochschule	Gesamt	Rang
TU Dortmund	116,54	1.
TU Darmstadt	100,63	2.
Uni Kassel	92,75	3.
Uni Tübingen	67,50	4.
Uni Hannover	63,75	5.
Uni Göttingen	63,75	5.
Uni Bochum	57,00	7.
Uni Potsdam	40,50	8.
Uni des Saarlandes	40,50	8.
RWTH Aachen	36,00	10.
HU zu Berlin	30,00	11.
Uni Gießen	30,00	11.
Uni Wuppertal	30,00	11.
Uni Paderborn	27,00	14.
TU Braunschweig	27,00	14.
Uni Kiel	26,25	16.
Uni Freiburg	26,25	16.
Uni Duisburg-Essen	24,00	18.
Uni Bonn	24,00	18.
Universität zu Köln	22,50	20.
Uni Frankfurt	22,50	20.
Uni Mainz	22,50	20.
Uni Bielefeld	22,50	20.
Uni Bremen	22,50	20.
RPTU Kaiserslautern-Landau	22,50	20.
FU Berlin	21,00	26.
Uni Halle	18,00	27.
Uni Leipzig	15,00	28.
Uni Stuttgart	15,00	28.
Uni Regensburg	15,00	28.
Uni Münster	13,50	31.
TU Berlin	12,00	32.
Uni Hamburg	11,25	33.
KIT	11,25	33.
Uni Jena	9,00	35.
TU Dresden	7,50	36.
Uni Heidelberg	6,00	37.
Uni Düsseldorf	3,75	38.
Uni Marburg	3,75	38.

Hochschulen < 15.000 Studierende

Den ersten Platz des diesjährigen Rankings der kleinen Hochschulsporteinrichtungen sichert sich mit deutlichem Abstand die HS Fulda. Neben fünf Teilnahmen an adh-Veranstaltungen war insbesondere die Ausrichtung der adh-Perspektivtagung im April 2025 ausschlaggebend für die Spitzenposition. Die Organisation und Durchführung einer derartigen Großveranstaltung stellt für die ausrichtende Hochschule eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar, die nur mit starkem Teamgeist, sorgfältiger Planung und großem persönlichem Einsatz erfolgreich bewältigt werden kann. Die Hochschule Fulda hat diese Aufgabe mit großem Engagement übernommen und sich damit verdient an die Spitze des Rankings gesetzt.

Den zweiten Platz belegt die Uni Lübeck. Neben fünf Entsendungen zu adh-Veranstaltungen richtete sie das Netzwerktreffen Gesundheit aus. Nicht zuletzt dank der sehr guten Organisation konnte ein starker Zufriedenheitswert von 86 % erzielt werden. Mit über 45 Teilnehmenden war das Netzwerktreffen zudem alles andere als eine kleine Veranstaltung. Die erfolgreiche Durchführung eines Formats dieser Größenordnung erfordert eine strukturierte Planung, reibungslose Abläufe und ein engagiertes Team im Hintergrund – all das hat die Universität Lübeck eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Den verbliebenen Platz auf dem Podest sichert sich die Uni Greifswald. Mit zwölf Teilnahmen an adh-Veranstaltungen führt sie die Rangliste der kleinen Hochschulsporteinrichtungen im Bereich Beteiligung an. Auch ohne die Ausrichtung einer eigenen adh-Veranstaltung unterstreicht die Uni Greifswald damit ihre aktive Rolle in der adh-Mitgliedschaft.

Knapp am Podest vorbei belegt die Uni Magdeburg aufgrund von elf Teilnahmen an adh-Veranstaltungen einen sehr guten vierten Platz. Platz fünf geht mit acht Entsendungen an die Uni Rostock. Auf Platz sechs folgt die Uni Lüneburg mit fünf Entsendungen. Die TH Mittelhessen, die Uni Oldenburg sowie die Uni Osnabrück teilen sich - ebenfalls mit fünf Teilnahmen an adh-Veranstaltungen - den siebten Platz. Die HS Darmstadt (h_da) und die HS Rhein-Main schaffen es mit je vier Entsendungen auf einen geteilten zehnten Platz.

Hochschule	Gesamt	Rang
HS Fulda	165,26	1.
Uni Lübeck	98,35	2.
Uni Greifswald	63,00	3.
Uni Magdeburg	49,50	4.
Uni Rostock	36,00	5.
Uni Lüneburg	26,25	6.
TH Mittelhessen	22,50	7.
Uni Oldenburg	22,50	7.
Uni Osnabrück	22,50	7.
HS Darmstadt (h_da)	18,00	10.
HS RheinMain	18,00	10.
Uni Konstanz	15,75	11.
Uni Mannheim	13,50	13.
HS Ostfalia	10,50	14.
Frankfurt UAS	9,00	15.
HTW Berlin	9,00	15.
FH Dortmund	9,00	15.
HS Niederrhein	9,00	15.
Universität Ulm	5,25	19.
TH Deggendorf	5,25	19.